

Modernes Wohnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **33 (1958)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Modernes Wohnen

Schon sind wir mitten in der Jahreszeit des Umzugs: neue Häuser werden fertiggestellt, alte Wohnungen werden renoviert und wechseln ihr Gesicht. Denn



1

wer möchte heute, in der Zeit der allgemeinen Hetze und Ruhelosigkeit, sich begnügen mit einem unpersönlichen Raum, einem Raum, der gerade nur Aufenthalt bietet, sei es zum Essen oder zum Schlafen? Nein, wir haben eine Atmosphäre nötig, in welcher wir uns von den Anstrengungen des Tages erholen können und die unsern Lebensbedürfnissen entspricht. Wie leicht ist es, die Ambiance zu schaffen, deren wir bedürfen! Gibt es nicht ungezählte Möglichkeiten, gegebene Dimensionen scheinbar zu verändern, einem Raum seinen düstern Charakter zu nehmen, das Luftige eines Zimmers zu betonen, frostigen Wänden Wärme zu verleihen? All das ist keine Zauberei. Denken wir nur an die vielen interessanten Neuheiten auf dem Tapetenmarkt! Nichts ist reizvoller, als mit Hilfe dieser Papiere Räume zu gestalten!

Lassen wir ab von dem unverbindlichen Beige und Grau, von den langweiligen Deckmustern, die nur Hintergrund spielen. Wählen wir Tapeten, die leben, die dem Zimmer — je nach Wunsch — eine elegante, eine heimelige, eine großzügige Note geben. Entgegen der Meinung vieler sind Tapeten geschaffen worden, die trotz einer gewissen Lebendigkeit nicht dominieren. Sie sind ausgesprochen in

der Musterung, ohne andere Dekorationsgegenstände verdrängen zu wollen: sie dulden Bilder, sie lassen sich mit entsprechenden Möbeln assortieren und mit Stoffen kombinieren. Solche Tapeten, die für sich schon wirken und sich doch einordnen, haben sich in intensivem Zusammenarbeiten von Architekten und Industrie entwickelt. Die «Bauhaus»-Kollektion der Gebrüder Rasch & Co. beispielsweise weist eine Menge solcher glücklich gelöster Tapetenmuster auf, die sich an jede Wand, in jeden Raum und in jedes Milieu hängen lassen.

Besonders zu empfehlen für Häuser, Wohnungen, auch für Büros und Spitäler — kurz, für alle stark beanspruchten Räume — sind abwaschbare, desinfizierbare, lichtechte Tapeten, die in vorzüglicher Qualität und in den verschiedensten geschmackvollen Dessins, ebenso in diversen Unitönen angeboten werden.

Wer für sein Heim etwas ganz Besonderes haben möchte, der suche seine Tapete in den Künstlerkollektionen. Dort findet er — welcher Art auch sein Geschmack sei — bestimmt das Richtige. Er hat die Wahl unter den Erzeugnissen der verschiedensten namhaften Künstler, Maler, Bildhauer, Graphiker, Architekten, die Bildtapeten entworfen haben, mit denen eine einzige Wand oder eine Nische in einem Raum verkleidet wird. Zu ihr müssen die übrigen Wände mit einem dezenten Muster oder sogar uni assortiert werden. Auf diese Weise entstehen ungeahnte Wirkungen, und der Raum strahlt dadurch etwas ganz Besonderes aus.



3

Wer möchte nicht eine oder mehrere der verschiedenen Möglichkeiten herausgreifen, um seinen Lebensraum anders, persönlicher zu gestalten? Sei es beim Neubau eines eigenen Hauses, sei es vor dem Einzug in eine neue oder während des Umbaus einer alten Wohnung — sei es auch nur durch das frische Tapezieren unseres alltäglichen Zimmers!

W. Gt.

- 1 Rasch-Lotura-Tapete, abwaschbar und lichtecht
- 2 Eine duftige Tapete aus der Rasch-Künstler-Kollektion
- 3 Die mit der Rasch-Künstler-Tapete «Forst» dekorierte Wand verleiht dem Zimmer die besondere Note

2

